

Für 40 Jahre Lektorendienst gedankt

Der Kirchweihsonntag war für die Pfarrei Johanniskirchen auch ein Tag des Dankes: Marianne Heilmaier beendet ihren regelmäßigen Lektorendienst, den sie seit 1976 ausgeübt hatte.

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Peter Frank ließ die lange Zeit revuepassieren, in der Marianne Heilmaier nicht nur Lektorin, sondern später auch noch Wortgottesdienstleiterin war und dankte ihr im Namen der Pfarrei für ihren steten Einsatz.

Pfarrer Hans Heindl sagte „Vergelt´s Gott“ für die lange Zeit der Verkündigung des Wortes Gottes nicht nur innerhalb des Gottesdienstes, sondern auch durch ihr ganzes Leben, das durch vielerlei Aufgaben in den verschiedensten kirchlichen Gremien und Vereinen geprägt war und ist. Er stellte aber fest, dass dieser Rückzug vom regelmäßigen Lektorendienst noch nicht das endgültige Ende ist, sondern er mit Marianne Heilmaier ausgemacht hat, dass sie ihm für besondere Anlässe, wie den Seniorenadvent oder den Krankensalbungsgottesdienst, auch weiterhin zur Verfügung stehe.



Im Bild:
von links: PGR-Vorsitzender Peter Frank, Marianne Heilmaier, H.H. Pfr. Hans Heindl mit den Ministranten.

Dauerhaft Zeugnis ablegen für Jesus Christus

Unter diesem Motto feierten 11 Mädchen und 7 Buben in der Pfarrkirche zu Emmersdorf das Fest der ersten heiligen Kommunion. Mit Weggottesdiensten hatten sich die jungen Christen auf diesen besonderen Tag vorbereitet. Vom alten Schulhaus aus zogen Pater Marek Turon und Diakon Jürgen Schmidt mit den Ministranten, den Erstkommunionkindern und ihren Eltern in die Pfarrkirche Emmersdorf ein. Die Kinder übernahmen die Texte zur Einführung, den Bußakt und die Fürbitten mit der Unterstützung von Manuela Ameres als Elternvertreterin. Pfarrer Marek Turon predigte zum Thema: "Demonstrieren - für den Glauben". Anschließend brachten die Kommunionkinder Brot und Wein zum Altar. Im großen Kreis, um den Altar versammelt, empfangen sie zum ersten Mal den "Leib des Herrn". Der Gottesdienst wurde mit rhythmischen Liedern vom Kirchenchor, unter der Leitung von Franz Tischler, umrahmt. Am Abend versammelten sich die Erstkommunionkinder mit ihren Familien und Verwandten noch einmal zur Dankandacht in der Pfarrkirche Johanniskirchen.



Nach dem großen Augenblick (hinten von links): Aileen Wimmer, Emely Wieser, Diakon Jürgen Schmidt, Julia Ameres, Maximilian Fürstberger, Julian Burner, Dominik Karlhuber, Lisa Mayer, Jasmin Hausberger, Pfarrer Marek Turon, Hannes Neumüller, Anna-Lena Gandguber, Felix Otteneder, Johannes Tischler, Alena Reichl, Marco Kagerl, Julia Kreiller, Sophia Bachmaier, Leoni Billinger, Franziska Eicher.

Zörndlein / Foto: Duldinger

Stephanusplakette des Bistums Passau für Siegfried Steinbeißer aus Johanniskirchen am Montag, dem 26. Dezember 2011

Johanniskirchen: Nach dem Gottesdienst am 2. Weihnachtstag überreichte Pfarrer Hans Heindl im Auftrag von Bischof Wilhelm Schraml die Stephanus-Plakette an Siegfried Steinbeißer aus Johanniskirchen. Diese Silbermedaille zeigt auf ihrer Vorderseite den heiligen Stephanus, den ersten Märtyrer der Christenheit und Patron der Kathedrale von Passau, auf der Rückseite das Bistumswappen, und ist die höchste Auszeichnung, die der Passauer Bischof einem engagierten Laien verleihen kann. Pfarrer Hans Heindl zeigte sich hocheifrig, dass erneut einem Mitglied der Pfarrgemeinde Johanniskirchen diese seltene und hohe Ehre zuteil wurde.

In einer kurzen Ansprache würdigte Pfarrer Hans Heindl die ausserordentlichen Verdienste, die sich Siegfried Steinbeißer in der Pfarrgemeinde Johanniskirchen erworben hat. Seine katholische Karriere begann bereits während seiner Schulzeit, in der er als Ministrant diente, dann führte er vier Jahre lang die katholische Landjugend als erster Vorstand. 25 Jahre gehörte er dem Pfarrgemeinderat Johanniskirchen an, davon 14 Jahre als erster Vorstand. Danach leitete er zehn Jahre lang die Seniorengruppe der Pfarrei. In den Gottesdiensten wirkte Siegfried Steinbeißer als Kantor, Lektor und Kommunionhelfer. 50 Jahre gehörte er dem Kirchenchor an und zehn Jahre lang leitete er als Gottesdienst-Beauftragter Andachten und Wort-Gottesdienste in den Kirchen und Kapellen der Gemeinde Johanniskirchen.

Für Pfarrer Hans Heindl ist der bekennende Christ Siegfried Steinbeißer ein Vorbild im Leben für seine Pfarrgemeinde. Zusammen mit Franz Stelzeneder, dem Leiter der Kirchenverwaltung, und Peter Frank, dem Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates, gratulierte er Siegfried Steinbeißer und dankte ihm auch im Namen aller Pfarrangehörigen herzlich für sein aufopferndes ehrenamtliches Wirken.

Klaus-Peter Vetter, Emmersdorf



Foto vorne von links:
Franz Stelzeneder, Peter Frank,
Siegfried Steinbeißer und
Pfarrer Hans Heindl